

Jugendbeirat Seligenstadt

Sprecher: Frederick Kubin, Spessartstraße 103, 63500 Seligenstadt,
Geschäftsstelle, Am Hasenpfad 31, 63500 Seligenstadt, Tel.: 06182-87166,
Fax: 06182-87167, Mobil-Tel.: 0170-5625980, eMail: info@jb-seligenstadt.de



PROTOKOLL

Sitzungsnummer: 122. (konstituierende) Sitzung

Datum: 25. September 2018

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Anwesenheit:

Jugendbeiratsmitglieder (stimmberechtigt):

<input type="checkbox"/> Bayer Emma entschuldigt	<input checked="" type="checkbox"/> Kleipa Leon
<input type="checkbox"/> Braun Lucas entschuldigt	<input checked="" type="checkbox"/> Kleipa Lorenz
<input checked="" type="checkbox"/> Buchsteiner Ole	<input checked="" type="checkbox"/> Kubin Frederick
<input checked="" type="checkbox"/> Dehler Katharina	<input type="checkbox"/> Nyssen Hanna entschuldigt
<input checked="" type="checkbox"/> Fetzer Karsten	<input type="checkbox"/> Rickert Barbara entschuldigt
<input checked="" type="checkbox"/> Handtusch Tom	<input checked="" type="checkbox"/> Rickert Simon
<input checked="" type="checkbox"/> Hedzet Nick	<input checked="" type="checkbox"/> Schymura Clara
<input checked="" type="checkbox"/> Hillebrand Imke	<input checked="" type="checkbox"/> Sempinar Mustafa
<input checked="" type="checkbox"/> Kirchner Nicole	<input type="checkbox"/> Weiß Natalie entschuldigt
<input checked="" type="checkbox"/> Klein Pauline	

Teilnahmeberechtigt (beratend):

<input type="checkbox"/> Dr. Richard Georgi (Stadtverordnetenvorsteher) entschuldigt	<input checked="" type="checkbox"/> Dr. Daniell Bastian (Bürgermeister)
---	---

Schriftführerin bzw. Schriftführer:

Tom Heilos

Gäste: 10

Bürgermeister Dr. Bastian begrüßt gemäß Geschäftsordnung als Sitzungsleiter die Mitglieder des Jugendbeirates, sowie alle Gäste.

Erstmalig wurde die Wahl zum Jugendbeirat im Online-Verfahren durchgeführt.

Bürgermeister Dr. Bastian bedankt sich bei den Jugendlichen für deren großen Einsatz im Vorfeld der Wahl, was zu einer erheblichen Steigerung der Zahl an Kandidatinnen und Kandidaten, sowie der Wahlbeteiligung geführt hat. Und er beglückwünscht alle Mitglieder des Jugendbeirates zu ihrer Wahl.

Weiterhin stellt der Sitzungsleiter fest, dass alle Mitglieder rechtzeitig vor der Sitzung die Einladung und alle notwendigen Unterlagen erhalten haben. Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge.

TOP 1: Wahl einer Sprecherin bzw. eines Sprechers des Jugendbeirates und Wahl von bis zu vier Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter

Wahl einer Sprecherin bzw. eines Sprechers:

Vorschlag: Hanna Nyssen, Barbara Rickert, Frederick Kubin

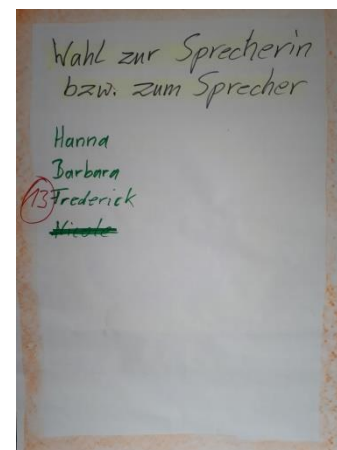
Wahlergebnis:

Hanna Nyssen: 0 Stimmen

Barbara Rickert: 0 Stimmen

Frederick Kubin: 13 Stimmen

Frederik Kubin ist somit zum Sprecher gewählt; er nimmt die Wahl an.

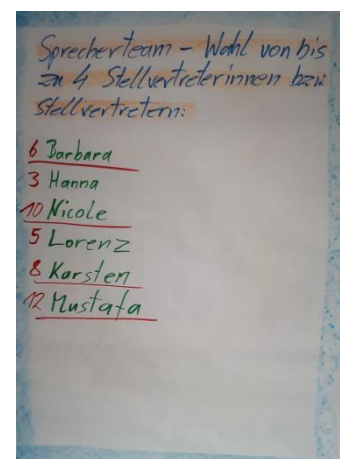


Bürgermeister Dr. Bastian gibt die Sitzungsleitung an den neu gewählten Sprecher ab.

Wahl von maximal 4 Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter:

Vorschläge: Barbara Rickert, Hanna Nyssen, Nicole Kirchner, Lorenz Kleipa, Karsten Fetzer, Mustafa Senpinar

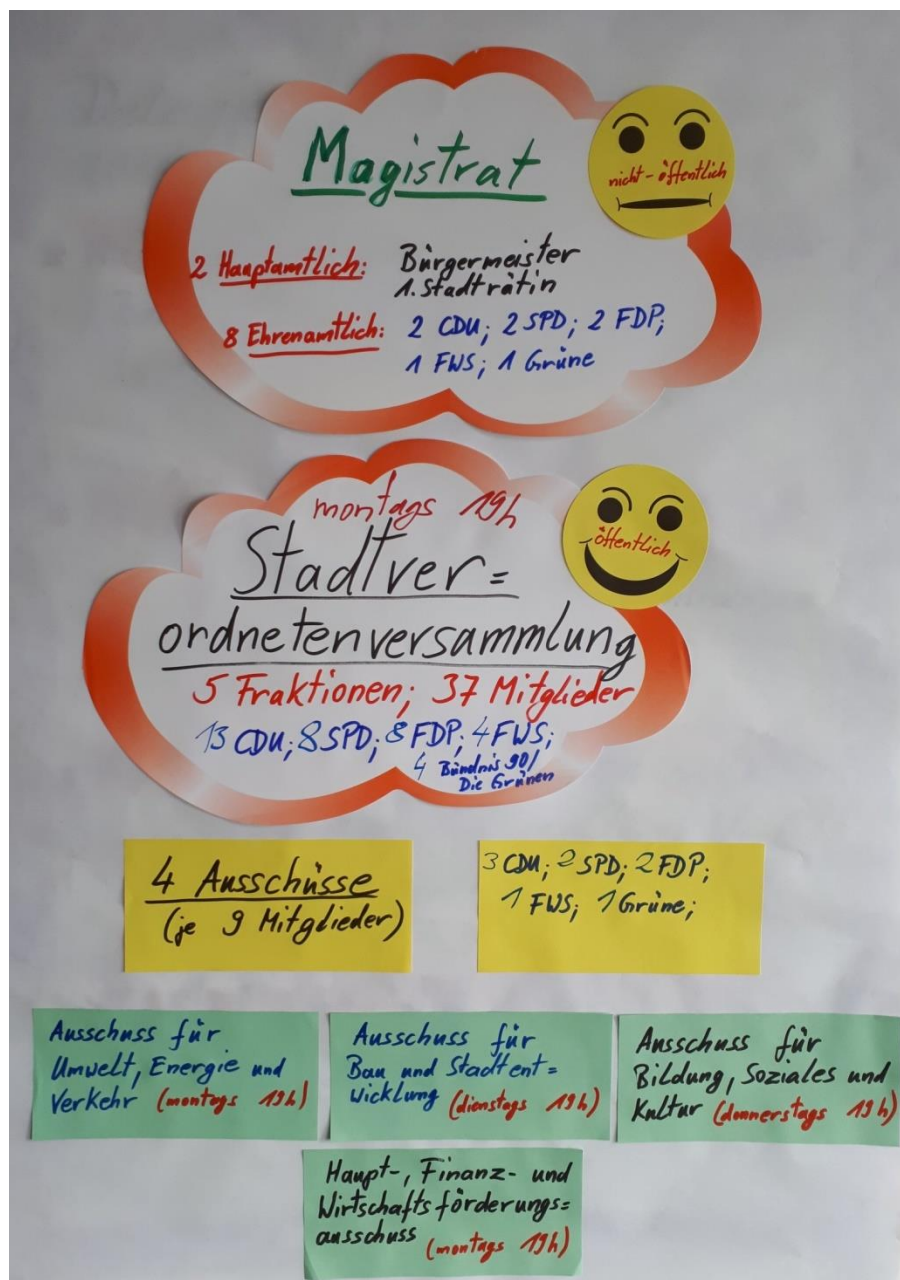
Wahlergebnis: siehe Grafik



Somit sind Mustafa Senpinar, Nicole Kirchner, Karsten Fetzer und Barbara Rickert zu stellvertretenden Sprecherinnen bzw. Sprechern gewählt; alle nehmen die Wahl an.

TOP 2: Benennung bzw. Bestätigung der jeweiligen Delegierten für die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung (pro Ausschuss 2 Jugendbeiratsmitglieder)

Bevor sich die Jugendbeiratsmitglieder für die Teilnahme an den verschiedenen Fachausschüssen entscheiden, erläutert Tom Heilos vom Kinder- und Jugendbüro der Stadt kurz die verschiedenen politischen Gremien, deren Zusammensetzung, Aufgaben und Arbeitsweise.



Anschließend teilen sich die Mitglieder des Jugendbeirates auf die verschiedenen Fach-ausschüsse auf und werden wie folgt als Delegierte benannt:

Delegierte für die Fach-ausschüsse

- **Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr**
Barbara, Nicole, Natalie, Clara,
Lorenz, Leon, Simon, Imke
- **Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung**
Karsten, Pauline, Lorenz, Katharina
Mustafa, Frederick
- **Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur**
Hanna, Karsten, Pauline, Clara, Nick,
Lorenz, Tom, Katharina, Imke,
Mustafa
- **Haupt-, Finanz-, Wirtschaftsförderungs-**
ausschuss
Hanna, Lorenz, Frederick, Mustafa

TOP 3: „Gleiches Recht für Alle!“ – Antrag zur Änderung der Entschädigungssatzung

Frederick Kubin erläutert den Antrag.

Bereits bei der gemeinsamen Arbeit von Kinder- und Jugendbüro und Jugendbeirat an dem Bericht zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur "Stärkung des Jugendbeirats" im Juni 2018 haben sich die Mitglieder des Jugendbeirats gefragt, weshalb ihnen nach der Entschädigungssatzung der Stadt Seligenstadt eigentlich keine Aufwandsentschädigung wie anderen Gremienmitgliedern zugestanden wird.

Der Jugendbeirat ist ein ähnliches politisches Beteiligungsgremium nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) wie z.B. der Ausländerbeirat auch. Neben Schule, Ausbildung und Hobbies bleibt uns Jugendlichen heute nur wenig freie Zeit übrig. Dennoch nehmen die Jugendlichen - wie man beispielsweise an der erst kürzlich erfolgten Wahl zur Amtsperiode 2018/2019 sehen kann - ihre Aufgaben sehr ernst. Für ihr ehrenamtliches Engagement in ihrer politischen Arbeit haben die Jugendbeiratsmitglieder einen ähnlich großen Aufwand, wie vergleichsweise andere Mitglieder in Beteiligungsgremien der Stadtverordnetenversammlung, die dafür Aufwandsentschädigungen nach der Entschädigungssatzung erhalten.

Ein Sitzungsgeld für Jugendbeiratsmitglieder wäre ein deutliches Zeichen der Wertschätzung ihres Engagements und ein zusätzlicher Motivationsschub. Der Antrag ist eine konsequente Weiterführung von Maßnahmen (vgl. Vorlage des Magistrats vom 14.05.2018 - BERICHT - Drucks. 16-169/I/633 16-21), um "die Attraktivität der Mitarbeit im städtischen Jugendbeirat nachhaltig zu steigern", wie sie die Stadtverordnetenversammlung mit ihrem Beschluss „Stärkung des Jugendbeirates (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.02.2016 - Drucks. 15-470/I/1439 11-16)“ einstimmig eingefordert hat.

Nach der ausführlichen Erläuterung folgt eine kurze Diskussion. In der anschließenden Abstimmung wird der Antrag bei einer Nein-Stimme und null Enthaltungen mehrheitlich wie folgt beschlossen:

Der Jugendbeirat bitte die Stadtverordnetenversammlung um folgende Beschlussfassung:

Die ordentlich gewählten Mitglieder des Jugendbeirates erhalten künftig analog zum Ausländerbeirat und anderen Gremien ein Sitzungsgeld von 30 Euro für die Teilnahme an folgenden Sitzungen:

- 1) 2 benannte Vertreter pro Ausschuss***
- 2) 2 benannte Vertreter pro Stadtverordnetenversammlung***
- 3) Jedes anwesende Jugendbeiratsmitglied pro Jugendbeiratssitzung***

- 4) Jedes anwesende Jugendbeiratsmitglied pro Arbeitskreis**
- 5) Die 5 Mitglieder des Sprecherteams pro Sprecherteamsitzung**

Die Entschädigungssatzung der Stadt Seligenstadt, sowie die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung werden entsprechend angepasst und geändert.

Das Kinder- und Jugendbüro (Geschäftsstelle des Jugendbeirates) wird gebeten, den Antrag gemäß der Geschäftsordnung an den Bürgermeister weiterzuleiten.

TOP 4: Verschiedenes

- Pauline und Clara berichten von der Fahrt nach Triel vom 14. – 16.09.2018 und den Gesprächen mit den Jugendlichen in deren Jugendzentrum. Das Jugendzentrum (Maison des Jeunes) steht allen Jugendlichen offen, aber sie müssen Mitglied werden und einen kleinen Mitgliedsbeitrag entrichten. Betreut werden die Jugendlichen von 3 festangestellten pädagogischen Fachkräften. Hinzu kommen noch verschiedene Honorarkräfte für Projekte und Angebote. Im Jugendzentrum Triel gibt es einen großen Raum mit Spielgeräten, Theke, Teeküche und für Veranstaltungen, einen Kreativraum, einen PC-Raum mit Chillecke, einen Musikproberaum und ein Büro für das Arbeiterteam. Das Haus steht in der Nähe der Schule und grenzt an eine größere Sportanlage (indoor und outdoor) an. Es gibt in der Partnerstadt Triel auch eine Art „Jugendbeirat“. Das sind Jugendliche aus dem Jugendzentrum. Die treffen sich regelmäßig zum Austausch mit der Vorsitzenden des dortigen „Stadtparlamentes“, die dann die Anliegen in die politischen Entscheidungsgremien einbringt. Es ist angedacht, Jugendliche aus Triel im nächsten Jahr zum Geleitsfest nach Seligenstadt einzuladen.
- Mustafa berichtet aus dem Präventionsrat. Ein Schwerpunktthema war der Alkoholkonsum an Fasnacht und wie man ein Bewusstsein dafür schaffen kann, auf übermäßigen Alkoholkonsum zu verzichten.
- Der Jugendbeirat hätte gerne einen eigenen Raum für Vorbereitungstreffen etc. analog den Fraktionszimmern. Bürgermeister Dr. Bastian sagt seine Unterstützung zu, dafür eine Lösung zu finden.
- Gemeinsam mit der jeweiligen Schul-SV wurde an der Einhardschule und an der Merianschule eine Fragebogenaktion durchgeführt. Die Rücklaufquote der Fragebögen ist sehr hoch. Derzeit läuft noch die Auswertung. Über die Ergebnisse und weiteres Vorgehen soll bei einem Arbeitskreis gesprochen werden.
- Am Freitag, 28.09.2018 ist auf dem Festplatz Seligenstadt ein Basketballevent geplant, um darauf aufmerksam zu machen, dass der Basketballkorb aufgrund von Anwohnerbeschwerden entfernt wurde und bis jetzt noch kein Ersatzstandort

gefunden ist. Unterstützt wird die Aktion vom Förderverein Basketball der TGS.

- Es gibt – vor allem jetzt in der kühleren Jahreszeit – immer wieder Klagen über zu volle Schulbusse und auch Klagen über unzureichende ÖPNV-Verbindungen für Mainhausen und Klein-Welzheim.

Es wird angeregt, konkrete Fakten zu sammeln und Nutzerprotokolle von Bus und Bahn anzufertigen. Über die Ergebnisse soll dann in einer der nächsten Sitzungen noch einmal ein Gespräch mit der Geschäftsführung der Kreisverkehrsgesellschaft (KVGof) geführt werden.

gez. Tom Heilos

Ein paar Bilder von der Fahrt nach Triel sur Seine

